

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 02.01.2022 für die 1. Kalenderwoche 2022,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DB0RIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DB0LD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	2	Meldungen aus dem Distrikt	3
Der Vorstand informiert.....	2	Neujahrsgruß vom Distriktsvorsitzenden P.....	3
50 Jahre AFZ - Sonderstationen QRV	2	Meldungen aus den Ortsverbänden	3
Sonder-DOK zum 50-jährigen Bestehen der DARC- Bandwacht.....	2	Aus den Nachbardistrikten	3
Schulungen für Online-Vereinsverwaltung Netxp- Verein im Januar 2022	2	Was sonst noch interessiert	4
Neue HAMgroup „Propagation & Solar Cycle 25“ gegründet.....	2	Wird die Akkuindustrie nach 2021 endlich vernünftig?	4
Aktuelles	3	UMTS wird komplett abgeschaltet.....	4
Vertriebsverbot für ein weiteres Baofeng Funkgerät in Deutschland	3	Auszüge aus dem DX-MB.....	5
Andreas Spiess, HB9BLA in den USKA-Vorstand gewählt.....	3	Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 01.01.2022	5
		Termine	6

Das WRS-Redaktionsteam wünscht allen Lesern ein frohes neues Jahr !



Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

Für die aktuelle Woche gab es keinen Deutschland-Rundspruch, da die Geschäftsstelle in Baunatal bis einschließlich heute (2.1.2022) nicht besetzt ist. Deshalb einige Informationen aus dem Portal des DARC.

Der Vorstand informiert

Der Vorstand des DARC e.V. lädt die Mitglieder regelmäßig ein, in direkten Kontakt mit ihm zu treten. Der DARC-Vorsitzende Christian Entsfellner, DL3MBG; Werner Bauer, DJ2ET; Ronny Jerke, DG2RON, und Ernst Steinhauser, DL3GBE, informieren bei diesen Treffen über ihre Arbeit im DARC e.V. und beantworten gerne die Fragen der Mitglieder.

Am **3. Januar, um 19 Uhr**, lädt der Vorstand zu einem Vortrag und Gespräch über die „Zukunft des Amateurfunks“ auf den DARC-eigenen Server treff.darc.de ein. Mitglieder können unter dem Link in direkten Kontakt mit dem Vorstand treten. Interessierte haben die Möglichkeit, ihre Fragen vorab an vorstand@darc.de zu senden.

[1] treff.darc.de/d/

[2] <https://www.darc.de/nachrichten/veranstaltungen/#c54258>

50 Jahre AFZ - Sonderstationen QRV

Das Amateurfunkzentrum Baunatal, kurz AFZ, wird in diesem Jahr 50 Jahre alt. Aus diesem Anlass ist DB50AFZ das ganze Jahr QRV. Das DARC Team SES aktiviert dieses und die Rufzeichen DF0AFZ und DL0AFZ gleichfalls unter dem Sonder-DOK 50AFZ.

Ein Jubiläumsdiplom AFZ kann ebenfalls erarbeitet werden. Weitere Informationen sind auf der Homepage des DARC e.V. zu finden. (Ric, DL2VFR Referent DX im DARC)

[3] <https://www.darc.de/der-club/referate/dx/sonderdiplome/>

Sonder-DOK zum 50-jährigen Bestehen der DARC-Bandwacht

Die Bandwacht feiert im Jahr 2022 ihr 50-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass vergeben wir vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 den Sonder-DOK 50BW und arbeiten mit dem Sonder-Rufzeichen DR50BAWA. Die Kontakte finden ausschließlich mit Mitarbeitern der Bandwacht statt. Für jede eingehende QSL-Karte versenden wir über das Büro eine Sonder-QSL-Karte zum Jubiläum. (Quelle: www.bandwacht.darc.de)

[4] <https://www.darc.de/der-club/referate/hf/referat-intruder-monitoring/#c285627>

Schulungen für Online-Vereinsverwaltung Netxp-Verein im Januar 2022

Am Donnerstag, den 16. Dezember, fand im Rahmen des Online-Schulungsangebots für Ehrenamtliche im DARC der Vortrag *"Einführung in die neue Online-Vereinsverwaltung Netxp-Verein"* statt. Dieser Termin war leider schon ausgebucht, jedoch gibt es für Interessierte neue Schulungen, die einen ersten Einblick in dieses wichtige Thema für die Arbeit im Ortsverband vermitteln.

Der DV von Westfalen-Nord, Clemens Miara, DG1YCR, wird die Vorträge in der Reihe treff.darc.de - "E" (für Ehrenamt) halten.

Folgende Online-Vorträge finden in Kürze statt (immer donnerstags, 19 Uhr):

06. Januar: Einführung in die neue Online-Vereinsverwaltung Netxp-Verein (Modul 15) - [Anmeldung](#)

13. Januar: Einführung in die neue Online-Vereinsverwaltung Netxp-Verein (Modul 16) - [Anmeldung](#)

[5] <https://www.darc.de/nachrichten/veranstaltungen/#c48169>

Neue HAMgroup „Propagation & Solar Cycle 25“ gegründet

Nach dem erfolgreichen Start der ersten beiden HAMgroups im DARC e.V. steht nun die dritte HAMgroup zum Thema „Propagation & Solar Cycle 25“ in den Startlöchern. Thematisch geht es um die Ausbreitungsbedingungen und deren Vorhersage auf den Kurzwellenbändern.

Das Kick-off-Meeting unter der Leitung von Karl-Heinz Schmitz, DB7BN, findet am **10. Januar 2022 um 19:30 Uhr auf Treffpunkt-DARC** statt. Die Auftaktveranstaltung besuchen werden voraussichtlich Tom Kamp (DF5JL) vom HF-Referat des DARC, Hartmut Büttig, DL1VDL (Referent Funkwetterbericht) und Christian Reiber, DL8MDW (Referent Funkwetterbaken).

In der HAMgroup geht es insbesondere um die tägliche Anwendung für die Funkamateure: Welche Werte sind relevant, wie muss man sie bewerten, woher bekommt man diese Werte, welche Werkzeuge (Webseiten, Software) unterstützen dabei, wie versäumt man die Bandöffnungen nicht mehr?

Interessierte DARC-Mitglieder können sich vorab in eine Mailing-Liste eintragen und erhalten somit laufend aktuelle Informationen und Berichte.

Weitere Informationen erteilt Karl-Heinz Schmitz, DB7BN, per E-Mail über db7bn@darcd.de.

[6] <https://www.darc.de/der-club/hamgroups/>

[7] https://lists.darc.de/mailman/listinfo/hamgroup_propagation

[8] <https://treff.darc.de/kalender.html>

Aktuelles

Vertriebsverbot für ein weiteres Baofeng Funkgerät in Deutschland

Mit Verfügung Nr. 111/2021 vom 22. Dezember hat die Bundesnetzagentur (BNetzA) in ihrem Amtsblatt Nr. 24 auf Seite 1649 eine Allgemeinverfügung erlassen, in dem das weitere Bereitstellen, Inverkehrbringen und die Weitergabe des BAOFENG Funkgeräts, Model BF-T3, untersagt wird. Die BNetzA bezieht sich hierbei explizit auf das Gesetz über die Bereitstellung von Funkanlagen auf dem Markt (Funkanlagengesetz – FuAG). Weitere Informationen sind dem Amtsblatt zu entnehmen.

[9] <http://www.bnetza-amtsblatt.de/download/49>

[10] <https://www.youtube.com/watch?v=CMFycTM1cIM>

Andreas Spiess, HB9BLA in den USKA-Vorstand gewählt

Andy, HB9BLA ist vielen Funkamateuren in DL durch seine YouTube-Beiträge in Englisch als „Guy with the swiss accent“ bekannt. Mit über 350.000 Abonnenten gehört er zweifelsfrei zu den „YouTube-Stars“. Er hat mehrere USKA-HamWebinare gehalten und bringt sich aktiv in die neuen HamGroups der USKA ein. Auch bei den Technikvorträgen im Treffpunkt-DARC hatte HB9BLA im November 2021 einen Vortrag für DARC-Mitglieder gehalten, mit dem Thema „DMR-Hotspot selber bauen“. Wie der DARC e.V. bietet auch die Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure (USKA) öffentliche Vorträge über technische Themen an. Wer sich für die USKA-Webinare interessiert, findet hierzu Informationen auf der Schweizer USKA-Internetseite.

[11] <https://www.uska.ch/>

[12] <https://www.uska.ch/neu-im-uska-vorstand-andreas-spiess-hb9bla/>

Meldungen aus dem Distrikt

Neujahrsgruß vom Distriktvorsitzenden P

Guten morgen zusammen,

ich wünsche Euch allen ein gutes, und gesundes Neues Jahr.

Ich hoffe die Coronapandemie kann soweit eingedämmt werden, dass wir uns wieder treffen können.

Alles Gute

Erhard, DB2TU

Meldungen aus den Ortsverbänden

Keine Meldungen

Aus den Nachbardistrikten

Keine Meldungen

Was sonst noch interessiert

Wird die Akkuindustrie nach 2021 endlich vernünftig?

Rohstoffknappheit und steigende Kosten werden der Akkuindustrie in den nächsten Jahren stark zusetzen. Dabei leitet die Krise eine gesunde Reform der Branche ein - vorerst aber nur in China.

2021 markiert eine Zeitenwende in der Akkuentwicklung. Die Nachfrage nach Elektroautos übertrifft alle Erwartungen, genauso tun es die Baupläne für neue Akkufabriken. In Norwegen sind 80 Prozent aller Neuwagen Elektroautos, weltweit erstmals über zehn Prozent. Möglich wurde das aber nicht durch bessere Akkus mit höherer Energiedichte, sondern auch durch niedrigere Akkupreise. Noch vor zehn Jahren waren Akkus durchschnittlich zehnmal so teuer.

In China, wo 80 Prozent der weltweiten Akkuproduktion stattfinden, hat längst ein Umdenken eingesetzt. Die meisten neuen Akkufabriken bauen die billigeren und robusteren Lithium-Eisenphosphat-Akkus (LFP), die in China erstmals mehr als die Hälfte der Gesamtproduktion darstellen. LFP-Akkus verzichten auf Nickel und Kobalt. Sie sind robuster, billiger und umweltfreundlicher, dafür aber etwas größer und schwerer.

Eine Knappheit von Nickel war für die Akkuproduzenten längst absehbar und wurde nur durch die radikale Umstellung auf LFP abgewendet. Mehr als die Hälfte aller in China hergestellten Akkus verwenden Eisen statt Nickel.

Niedrige Kosten sind wichtiger als die maximale Energiedichte. Aber davon unbeeindruckt haben eine Reihe von Firmen neue Akkus mit neuen Rekorden in der Energiedichte vorgestellt. Sie werden als großer Durchbruch für die Elektromobilität gefeiert, doch sie benötigen mehr Lithium und andere Rohstoffe als ohnehin schon.

Die meisten angehenden Käufer von Elektroautos werden davon in nächster Zeit nicht viel haben. Die Lithiumpreise stiegen von November 2020 bis November 2021 um das Fünffache. Die Industrie sieht sich ab 2022 einer dauerhaften Lithium-Knappheit gegenüber. Aktuell geplante Fabriken werden nicht mehr ihre gesamte Produktionskapazität ausnutzen können, das wird die Pläne zum Bau von immer mehr Elektroautos mit immer größerer Akkukapazität in die Schranken weisen.

Eine bessere Lösung hat der weltgrößte Akkuhersteller CATL vorgestellt und bereitet in China Natrium-Ionen-Akkus für die Massenproduktion vor, die ohne Lithium, Nickel, Kobalt, Kupfer und Graphit auskommen. Die chinesische Regierung unterstützt deren Entwicklung nun im ganzen Land. Start-ups hatten die Technik in den USA und Europa längst entwickelt, fanden aber keinerlei nennenswerte Unterstützung von Regierungen oder Investoren. Nun suchen Firmen anderswo nach Herstellern und werden in China und Indien fündig.

Dabei hat die EU Lithium, Nickel, Kobalt und Graphit längst zu strategischen Rohstoffen erklärt, aber keinerlei Produktion gesichert. Fast alle neuen Akkufabriken, die derzeit in Europa gebaut werden, sollen teure nickelbasierte Akkus bauen. Der Hintergrund ist in der europäischen und amerikanischen Automobilbranche die feste Überzeugung, dass nur Akkus mit der höchstmöglichen Energiedichte wettbewerbsfähig sind.

Die Kosten spielen für sie keine Rolle, schließlich sind sie bislang quasi von allein gefallen. Das ist aber ein großes Missverständnis. Wie ist es zu diesem Missverständnis gekommen? Wohin geht die Entwicklung der Technik? Werden Akkus von Elektroautos jetzt wieder schlechter?

[13]<https://www.golem.de/news/akkutechnik-wird-die-akkuindustrie-nach-2021-endlich-vernueftig-2112-161997.html>

UMTS wird komplett abgeschaltet

Zum Jahresende ging die UMTS-Ära in Deutschland zu Ende. Als letzter Mobilfunknetzbetreiber schaltete Telefónica das 3G-Netz ab.

Am 30. Dezember 2021 hatte Telefónica nach eigenen Angaben die letzten rund 300 3G-Mobilfunkstandorte im O2-Mobilfunknetz mit UMTS-Technik abgeschaltet. Bei der Deutschen Telekom und bei Vodafone wurde die UMTS-Technik bereits im Sommer 2021 abgeschaltet. Somit wird es zum Jahresbeginn 2022 keine 3G-Mobilfunkmasten mehr in Deutschland geben, da alle drei Mobilfunknetzbetreiber die Technik abgeschaltet haben werden.

Die durch die Abschaltung frei werdenden Frequenzen von 2.100 MHz will Telefónica komplett für den schnelleren und effizienteren 4G-Standard einsetzen. Der Mobilfunknetzbetreiber will der Kundschaft damit ein noch leistungsstärkeres Netz für die mobile Internetnutzung zur Verfügung stellen.

Es ist davon auszugehen, dass Mobilfunkkunden durch die 3G-Abschaltung im O2-Netz keine Nachteile haben werden. Seit Jahren ist 4G-Mobilfunktechnik in Smartphones üblich - es sollten keine Geräte mehr im Einsatz sein, die noch keine LTE-Unterstützung bieten.

[14] <https://www.golem.de/news/3g-ist-geschichte-umts-wird-bei-telefonica-komplett-abgeschaltet-2112-162075.html>

Auszüge aus dem DX-MB

KP4, Puerto Rico: Mitglieder der "Radio Operadores del Este" planen vom 25. - 27. Februar 2022 die "Vieques DXpedition 2022". Als KP3RE wollen sie von Vieques Island (NA-249) aus von 80 - 10 Meter in SSB, CW und FT8 viele IOTA-Punkte verteilen. QSL via EA5GL.

RA, Russia: Andrey/R1II und Tatyana/RL1I wollen in der 2. Hälfte im Januar 2022 als RI1PP von Mestnyy Island (EU-086, RRA RR-06-29, RDA NO-02) aus für 1 bis 2 Tage aktiv sein. QSL via R1II.

PY, Brazil: Mitglieder der "Radioamateur Group of Conceicao do Coite" wollen unter der Leitung von Robson/PY6TV vom 20. - 23. Januar 2022 als ZY6A von "Friars Island" (SA-023) aus aktiv sein. QSL via ZY6A (d).

CE9, Antarctica: Am 27. Dezember machten sich mit Karsten Boeddeker/DM2KX ein weiterer Funkamateurliebhaber auf den Weg zur Forschungsstation "Neumayer III" (DP0GVN). Nach dem Flug nach Südafrika und 2 Wochen Quarantäne reist er weiter in die Antarktis. Nach der Ankunft erfolgt die übliche Einarbeitung. Ende Februar verlassen die Sommergäste (darunter Theresa/DC1TH) die Forschungsstation. Die Installation der neuen QO-100-Antenne ist für die Sommersaison geplant. Darüber informierte Stefan, DJ5KX. (Auszug aus dem DARC DX-Referat)

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 01.01.2022

Die Sonnenaktivität hat sich in den letzten 24 Stunden leicht erhöht, es kam zu zwei C- und einem M-Flare (01/0731). Noch immer sind vier aktive Regionen sichtbar. Die Sonnenwindgeschwindigkeit hat aufgrund eines koronalen Lochs wieder zugenommen, die Geomagnetik zeigt daher vereinzelt aktive Abschnitte. In den zurückliegenden Tagen seit Heiligabend hatten wir 2 M-Flares und mehrere C-Flares. Ansonsten war die Sonnenaktivität eher gering bis mäßig - trotz einem halben Dutzend aktiver Regionen auf der für uns sichtbaren Sonnenoberfläche. Aufgrund von koronalen Löchern gab es etwas kräftigeren Sonnenwind. Dieser hat sich inzwischen abgeflaut und Werte unterhalb 400 km/s erreicht.

Die Bedingungen auf der Kurzwelle boten saisonal bedingt teils gute Öffnungen. Quasi von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang waren die Bänder 18 und 21 MHz nutzbar, 24 und 28 MHz öffneten sporadisch. Nachts waren alle Bänder bis 7 MHz, oft sogar bis 10 MHz offen.

Für die kommenden Tage ist weiterhin mit geringer Sonnenaktivität zu rechnen. Die Fareside-Aufnahmen der Raumsonde STEREO A zeigen keine auffälligen Regionen, die von der abgewandten Sonnenseite her in den für uns sichtbaren Bereich hinein rotieren werden.

Mit Jahreswechsel könnten jedoch die Sonnenwinde wieder anziehen, wenn ein schnellerer Wind von einem koronalen Loch eintrifft. Kurze aktive Perioden sind dann möglich. Die geomagnetische Aktivität wird dennoch von der US-Wetterbehörde weitgehend als ruhig bis unbeständig vorhergesagt. Der solare Fluxindex (SFI) sinkt bis Ende kommender Woche nach Angaben der US-Luftwaffe von derzeit 111 auf um die 90 Einheiten.

Und was wird uns das neue Jahr bringen? Für 2022 sagen die Weltraumwetterinstitute eine weiter ansteigende Sonnenfleckenanzahl im Sonnenzyklus 25 voraus (siehe [15]). Daran dürfte auch kaum Zweifel bestehen.

Die Kurzwelle befindet sich also weiterhin auf dem aufsteigenden Ast. Und so wünschen wir allen Kurzwellenbegeisterten ein chancenreiches, spannendes sowie störungsfreies 2022!

Und denkt daran: Auf der Kurzwelle lässt sich rund zwei Dutzend mal auf Neujahr anstoßen... (Tom, DF5JL)

[15] <https://wwwbis.sidc.be/images/wolfjmmms.png> - (Quelle: SILSO data/image, Royal Observatory of Belgium, Brussels)

SFI 102
SWS 471

SN 53
BZ -5

A 4
DCX -24

KBORN (3H) 4

Termine

Distrikt und Bund

2022

03.01.2022 – 19:00 Uhr	Vortrag und Gespräch über die „Zukunft des Amateurfunks“ auf den DARC-eigenen Server treff.darc.de .
16.04.2022	Baden-Württemberg Aktivitäts-Tag (BWA)
23.04.2022	FUNK.TAG Kassel
24.-26.06.2022	Ham-Radio
Herbst 2022	Distriktsversammlung in Friedrichshafen

OV / Veranstaltungen

2022

Januar

14.01.	OV Ulm, P14	Mitgliederversammlung mit OVV-Wahl
--------	-------------	------------------------------------

Februar

11.02.	OV Sigmaringen, P29	Mitgliederversammlung mit Wahlen
--------	---------------------	----------------------------------

April

01.04.	OV Nürtingen, P08	Mitgliederversammlung mit Wahlen
--------	-------------------	----------------------------------

Juni

16.-19.06.	OV Heidenheim, P04	Fieldday Eitenberghütte bei Hausen
------------	--------------------	------------------------------------

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Béatrice, DL3SFK, Raimund, DL4SAV, Erhard, DB2TU, Manfred, DL2GWA und Werner, DG8WM. Redakteur der Woche ist Manfred, DL2GWA.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche herunter geladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.